

Prähistorische Archäologie

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Master of Arts



Übersicht

Prähistorische Archäologie

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneiden“.

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Prähistorische Archäologie** – Master-Teilstudiengang



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

- [Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle](#)
- [Informationen über das Studium in Halle](#)
- [Informationen zum NC](#)
- [Bewerbung und Einschreibung](#)
- [Allgemeine Studienberatung](#)

Master

Prähistorische Archäologie Master-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	45/75 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institut	Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische Altertumswissenschaften
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Die Prähistorische Archäologie widmet sich materiellen Relikten aus vorschichtlicher Zeit, die in Mitteleuropa mit der Steinzeit beginnt und erst um die Zeitenwende endet. Damit umfasst sie den

größten Abschnitt der Menschheitsgeschichte. Da Schriftquellen fehlen, ist die Archäologie für diesen Zeitabschnitt die einzige Quelle zur Rekonstruktion vergangener Lebensweisen, der Organisation von Gesellschaften oder deren Entwicklung.

Das Angebot ist primär als historische Kulturwissenschaft zu sehen. Neben dem klassischen Ordnen, Beschreiben und Auswerten von materiellen Gütern bilden die Untersuchung des Fundkontextes und der prähistorischen Umwelt weitere Schwerpunkte des Faches. Die Datenaufbereitung (statistische Verfahren u. ä.) ist wie die Interpretation interdisziplinär gehalten. Hier werden weitere Geisteswissenschaften (Geschichte, Soziologie oder Ethnologie) ebenso wie Bio- oder Geowissenschaften miteinbezogen.

Ziel des Teilstudienganges ist es, die Studierenden an die Forschungspraxis des Faches heranzuführen. Im Fokus stehen die Konfrontation mit aktuellen Forschungsfragen und eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten. Neben der Vermittlung vertiefter Kompetenzen im Umgang mit archäologisch gewonnenen Daten steht die praxisorientierte Anwendung naturwissenschaftlicher Prospektions- und Analysemethoden sowie Dokumentationsweisen.

Berufsperspektiven

Je nach Studienkombination und Praxiserfahrung ergeben sich für Absolvent*innen beispielsweise diese Arbeitsfelder:

- Bodendenkmalpflege/Denkmalpflege (Landesämter oder Grabungsfirmen)
- Museen/Ausstellungswesen, Sammlungen
- für die weitere Berufsqualifizierung (Promotion): universitäre und außeruniversitäre Lehr- und Forschungseinrichtungen
- Verlagswesen, Medienanstalten oder Öffentlichkeitsarbeit im kulturellen Bereich

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

Struktur des Studiums

Für dieses Masterstudium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, die Sie zunächst gleichwertig studieren (jeweils 45 Leistungspunkte). Die Masterarbeit verfassen Sie in einem der beiden Teilstudiengänge, der dadurch zum „Hauptfach“ mit 75 LP wird. Ihr Studium hat somit einen Gesamtumfang von 120 LP.

Prähistorische Archäologie 45/75 LP ist mit allen weiteren Master-Teilstudiengängen der Uni Halle frei kombinierbar. Empfohlen wird die Kombination mit anderen archäologischen (Klassische Archäologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit) oder geisteswissenschaftlichen Fächern (Kunstgeschichte, Geschichte, Ethnologie, Soziologie).

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Pflichtmodule		
Vertiefung Fachwissen I (Steinzeit)	10	1. o. 3.
Vertiefung Fachwissen II (Metallzeiten I)	10	2.
Vertiefung Fachwissen II (Metallzeiten II)	10	1. o. 3.
Exkursionspraxis	5	2.
Wahlpflichtmodule Praxis (2 von 3 wählen)		
Projektmodul	5	1. o. 3.
Geländepraktikum	5	1. o. 3.
Praktikum Vermittlung/Präsentation	5	1. o. 3.
Abschlussmodul (Masterarbeit und mündliche Prüfung) - nur bei Variante mit 75 LP -	30	4.

Praktika

Praktika sind bei diesem Studienangebot Teil des Wahlbereichs. Für die Module Geländepraktikum und Praktikum Vermittlung/Präsentation sind in der Regel Vollzeitpraktika von jeweils drei Wochen zu absolvieren.

Archäologische Praktika werden in der vorlesungsfreien Zeit typischerweise an Museen, Einrichtungen der Bodendenkmalpflege, archäologischen Forschungsinstitutionen, Kulturerbe-Institutionen, Medienanstalten oder in Ausnahmefällen am Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas durchgeführt.

Zulassungsvoraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel **Bachelor**) in einem **archäologisch orientierten Studiengang** im Umfang von mindestens **90 Leistungspunkten** oder in einem vergleichbaren Studiengang, der die Vermittlung von Inhalten der Prähistorischen Archäologie oder der Vor- bzw. Urgeschichte beinhaltet

Bewerbung/Einschreibung

Für den Master-Teilstudiengang Prähistorische Archäologie 45/75 LP gilt:

[Link zum Studienangebot der Uni-Halle](#)

Studieren in Halle

Reiche Funde und optimale Vernetzung

Mitteldeutschland verfügt über eine überaus reiche archäologische Fundlandschaft. Begünstigt durch klimatische und geologische Faktoren wurde dieses Gebiet seit dem frühesten Neolithikum durchgängig besiedelt. Hier kreuzen sich über die Jahrtausende wichtige Kommunikationswege.

Durch die enge Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt sowie dem Landesmuseum für Vorgeschichte Halle erhalten Studierende die Möglichkeit, aktiv in der Bodendenkmalpflege und im Museumswesen mitzuarbeiten. So werden vielschichtige Einblicke in aktuelle Projekte gewährt und eigene Forschungen an noch unbearbeitetem Material möglich.

Die Prähistorische Archäologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unterhält eine eigene Studiensammlung und verfügt über umfangreiche Bibliotheksbestände. Zudem wurde ein Labor eingerichtet, mit dessen Hilfe Abnutzungs- und Spurenanalysen an Artefakten durchgeführt werden können.

Darüber hinaus ist der Lehrstuhl in ein weites Kooperationsnetzwerk mit Partnern im In- und Ausland eingebunden. Derzeit laufen Forschungsprojekte und Lehrgrabungen in Mitteldeutschland, der Türkei und Albanien.

Geschichtswissenschaften